

182/169 1761 Juli 24., Zürich

## Schreiben von Hans Kaspar Meiss von Teufen an Beat Fidel Zurlauben betreffend genealogische Auskünfte zu Zürcher Familien

---

**B** J. Meiss von Teufen<sup>1</sup> dankt dem Adressaten<sup>2</sup> für dessen Schreiben vom 15. dieses Monats. Er ist gerne bereit, ihm alle Angaben, die er möchte zu liefern. Meiss ist jedoch erst letzten Monat zurückgekehrt. Er verbrachte von den vergangenen 24 Monaten deren 14 beim Regiment. Im kommenden Monat wird Meiss nach Teufen gehen und dort alles zusammentragen. Meiss hat nie genealogisch gearbeitet. Bezüglich der Fragen über die Herren von Landenberg kann Meiss keine Auskunft geben. Er kennt auch den berühmten Geneologen Dürsteler<sup>3</sup> nicht persönlich. Eine Dame half Meiss damals, den Stammbaum aufzutreiben. Von einem Freiherrn Kuno von Teufen weiss Meiss nichts. Teufen, Freienstein und Rorbas bilden eine Herrschaft, die bis zum Krieg gegen Zürich und Winterthur den Freiherren von Freienstein gehörte.

---

<sup>1</sup> Hans Kaspar Meiss von Teufen.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. Identifikation aufgrund von Schriftvergleich mit dessen Notiz, dieses Schreiben am 19. Juli 1761 beantwortet zu haben.

<sup>3</sup> Erhard Dürsteler. Im Original «Dürsterer».

---

AH 182, Bl. 363-364 • Bl. 364 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---